

**Zeitschrift:** Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau

**Herausgeber:** Spitex Verband Kanton Zürich

**Band:** - (2002)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Glarus

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Spitex Kantonalverband Glarus, Geschäfts- & Beratungsstelle,  
Schweizerhofstrasse 1, 8750 Glarus, Telefon 055 640 85 51, Telefax 055 640 85 54

## Qualitätsprofil der Geschäfts- & Beratungsstelle – die Ergebnisse im Bereich Dienstleistungen

**Im Zuge der Qualitätssicherung wurden die Spitex-Organisationen im Kanton Glarus über ihre Zufriedenheit mit den Tätigkeiten der Geschäfts- & Beratungsstelle befragt. In einem ersten Teil stellen wir die Resultate der Befragung zum Dienstleistungsangebot vor.**

(CE) Bei der Zusammenstellung des Fragebogens diente das Qualitätsmanual der Spitex Schweiz als Grundlage. Die Spitex-Organisationen wurden gebeten, die Fragen von Vorstands-, wie auch von Mitarbeiterseite her zu beantworten. Von den Vorständen erhielten wir 15, von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern 13 ausgefüllte Fragebogen zurück. In zwei Organisationen beantworteten Vorstand und Mitarbeiterinnen die Fragen gemeinsam.

Hier die Ergebnisse der Befragung zum Dienstleistungsangebot:

### Spitex-Handbuch

Das Handbuch wird sowohl von den Vorständen als auch von den Mitarbeiterinnen als sehr gutes Hilfsmittel geschätzt. Ein Viertel der Mitarbeiterinnen und rund ein Sechstel der Vorstandsmitglieder bewerten die Kriterien mit «Q-Forderungen übertroffen».

Die  
Kinder-  
spitex  
bleibt  
Thema  
von  
Diskus-  
sionen.



### Kinderspitex

Ein Drittel der Befragten gibt an, dass die Kinderspitex in Anspruch genommen wurde. Die Erreichbarkeit des Personalpools wurde mit erfüllt bis übertroffen beurteilt. Während die Vorstandsmitglieder mit der Abwicklung und Organisation der Anfragen und Einsätze zufrieden sind, beurteilen die Mitarbeiterinnen diese Aufgaben als nur teilweise erfüllt. Die Kinderspitex wurde denn auch an den Sitzungen mit Gemeindefürsorge und Vermittlerinnen thematisiert und die Diskussion über die zukünftige Organisationsform dauert noch an.

### Materialangebot

Das Materialangebot wurde von etwas mehr als der Hälfte der Antwortenden in Anspruch genommen. Bestellung, Lieferung, Verrechnung wie auch das Angebot werden durchwegs gut beurteilt. Aus den Reihen der Vorstände wurde gewünscht, die Rechnung ohne Verzug bei Lieferung auszustellen. Die Geschäfts- & Beratungsstelle bemüht sich, diesen Wunsch zu erfüllen.

### Personalsuche

Sie wurde von knapp der Hälfte aller Befragten in Anspruch genommen. Dabei benutzen prozentual mehr Mitarbeiterinnen als Vorstandsmitglieder das Angebot. Beurteilt werden Notwendigkeit, Beratungen und Ab-

wicklung der Anfragen bis auf eine Ausnahme mit erfüllt bis übertroffen.

### Bedarfsabklärungen

Die Hälfte aller Mitarbeiterinnen hat sich in Bedarfsabklärungen durch die Geschäfts- & Beratungsstelle bereits unterstützen lassen und beurteilt die Beratung als erfüllt bis übertroffen. Bis auf eine Ausnahme wurden alle Anfragen termingerecht abgewickelt. Auch unter den Vorständen hat fast die Hälfte (45%) Unterstützung in Bedarfsabklärungen erhalten und bewertet die Kriterien mehrheitlich mit übertroffen.

### Beratungen und Anfragen

Beinahe alle Vorstände sowie drei Viertel der Mitarbeiterinnen wurden durch die Geschäfts- & Beratungsstelle auf Anfrage hin beraten.

Von den Vorständen beurteilt mehr als die Hälfte die Kriterien (Umgangsformen, Problemorientierung, Beratung den Erwartungen entsprechend, Verfügbarkeit, Abwicklung termingerecht) mit Q-Forderungen übertroffen – mit einer Ausnahme bezüglich Verfügbarkeit für Termine. Aus Sicht der Mitarbeiterinnen wurden die Q-Forderungen in diesem Bereich erfüllt (55%) bis übertroffen (45%). □

## Glarner Termine

### Sitzung der Qualitätsverantwortlichen der Spitex-Organisationen

**Datum:** Donnerstag, 24. Oktober 2002, 14.00 – 16.00 Uhr  
**Ort:** Pflegeschule Glarus

### «Bewegungstherapie»

#### für alle in der Spitex Tätigen und/oder Interessierte

**Datum:** Dienstag, 5. November 2002, 19.30 – 21.30 Uhr  
**Ort:** Pflegeschule Glarus

### Weiterbildung Haushelferinnen:

#### «Haushelferin in der Spitex – eine grosse Herausforderung» für Haushelferinnen ohne Pflegeaufgaben

**Daten:** Donnerstag, 6. März und Donnerstag, 13. März 2003,  
jeweils 9.00 – 17.00 Uhr  
**Ort:** Pflegeschule Glarus  
(ausführliche Ausschreibung folgt)

## Projekt Kinästhetik

### Grundkurs GK07 für Pflegepersonal

**Datum:** 29. Oktober (Nachfolgetag)  
**Ort:** Kantonsspital Glarus

### Übungsgruppen Spitex für Absolventinnen d. Grundkurses

**Daten:** 29. Oktober Übungsgruppe Mittelland  
19. November Übungsgruppe Hinterland  
(Falls die Daten der Gruppe aus der eigenen Region nicht passen, kann an einer anderen Übungsgruppe teilgenommen werden.)  
**Ort:** Pflegeschule Glarus

### Aufbaukurs (neu!) für Absolventinnen des Grundkurses

**Datum:** 27./28./29. November 2002  
und 22. Januar 2003 (Nachfolgetag)  
**Ort:** Kantonsspital Glarus

Spitex Kantonalverband Glarus, Geschäfts- & Beratungsstelle,  
Schweizerhofstrasse 1, 8750 Glarus, Telefon 055 640 85 51, Telefax 055 640 85 54

## Haushelferin in der Spitex – ein neuer Kurs für diese Herausforderung

**In einer interkantonalen Zusammenarbeit mit dem Spitex-Verband Appenzell-Ausserrhodon und der Vivica, Sektion Graubünden/Glarus, ist ein Kursangebot für Haushilfen ohne Pflegeaufgaben entstanden.**

Im Kanton Graubünden wird jede Haushilfe der Spitex in einem fünftägigen Kurs auf ihre anspruchsvolle Arbeit vorberei-

tet. Die Spitex-Verbände Glarus und Appenzell-Ausserrhodon erhielten denn auch Unterstützung durch die Vivica, Sektion GR/GL, bei der Erarbeitung eines Weiterbildungsangebotes für die Haushilfen in ihren Kantonen. Dabei entstand in einer interkantonalen Zusammenarbeit ein bedarfsgerechtes Angebot.

Die Mitarbeiterinnen werden in einem zweitägigen Kurs auf ihre anspruchsvolle Aufgabe im hauswirtschaftlichen Spitex-Bereich vorbereitet. Themen wie Rolle und Identifikation, Spitex-Philosophie und Anwendung der Grundsätze, Grenzen und Motivation stehen auf dem Pro-

gramm. Der Spitex-Kantonalverband Glarus subventioniert den 2-tägigen Kurs zu zwei Dritteln und empfiehlt den Verantwortlichen, ihre Haushilfen für den Besuch zu motivieren und ihnen die Weiterbildung im Rahmen ihrer Tätigkeit zu ermöglichen. Die Kurskosten belaufen sich nach Abzug der Subvention durch den Kantonalverband auf Fr. 80.00 pro Teilnehmerin.

Das Kursprogramm wird demnächst an alle Organisationen im Kanton Glarus sowie im Kanton Appenzell-Ausserrhodon versandt (Kursdaten siehe Glarner Termine, Seite 19). □

## Statistik 2001

Im Kanton Glarus wurden letztes Jahr rund 920 Klientinnen und Klienten (+4,17% gegenüber Vorjahr) von 222 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, welche sich 38,8 (+6,3 %) Stellen teilen, betreut. Die Anzahl Stunden der Pflegeleistungen (+25,26%) sowie die Anzahl Mahlzeiten (+31,38%) sind im Vergleich zum Vorjahr markant gestiegen. Dies bei einem gleichzeitigen Klientenzuwachs von rund 5%. Das bedeutet, dass pro Klientin und Klient massiv mehr Stunden eingesetzt, resp. mehr Mahlzeiten verteilt wurden. Die hauswirtschaftlichen Leistungen steigen seit Jahren kontinuierlich (+3,26%). Im Jahr 2001 stand einem Ertrag von 3 Mio. Franken ein Aufwand von rund 3.25 Mio. Franken gegenüber. □

## www.glarneragenda.ch

Auf Initiative der Erziehungsdirektion des Kantons Glarus wurde eine neue Internetseite geschaffen: [www.glarneragenda.ch](http://www.glarneragenda.ch). Veranstalter aus der Region erhalten so die Möglichkeit, ihre Anlässe im Kanton Glarus im Internet zu publizieren und selber zu verwalten. Die Steuergruppe «Bildung Gesundheit

und Soziales», welcher der Spitex-Kantonalverband Glarus angehört, veröffentlicht ihre Weiterbildungsangebote unter dem Bereich Gesundheit und Soziales. Auch die Spitex-Termine im Kanton Glarus sind ab sofort unter [www.glarneragenda.ch](http://www.glarneragenda.ch) oder mittels Link auf [www.spitexgl.ch](http://www.spitexgl.ch) abrufbar. □

## Wie weiter mit der Spitex im Kanton Glarus?

(CE) In einem Brief, über den an der Delegiertenversammlung im September ausführlich informiert wurde, erteilt die Sanitäts- und Fürsorgedirektion dem Spitex-Kantonalverband den Auftrag, Auswirkungen einer Organisation der Spitex von zentraler Stelle aus aufzuzeigen. Dabei sei es nicht Ziel, einzelne Organisationen abzuschaffen, sondern bestehende Organisationsformen und Arbeitsabläufe zu vereinfachen und Entlastung in der Bewältigung der Aufgaben im Zusammenhang mit den steigenden Anforderungen und Aufla-

gen zu suchen. Der Spitex-Kantonalverband plant, eine Arbeitsgruppe unter Leitung von Präsidentin Christine Unsinn zu bilden, die sich mit der Aufgabe auseinandersetzt. Dabei sollen möglichst viele Bereiche wie Pflege, Hauswirtschaft, Verwaltung, Gemeinde usw. vertreten sein. Die erste Sitzung ist noch für Oktober 2002 geplant. Die Sanitätsdirektion erwartet Lösungsvorschläge bis zum Frühjahr 2003. Wir werden laufend über das Projekt und die Ergebnisse im Schauplatz Spitex informieren. □

Abonnieren Sie den

## Schauplatz Spitex



Zeitschrift der kantonalen Spitex-Verbände  
Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden,  
Luzern, Schaffhausen, St.Gallen, Thurgau

**Der Schauplatz Spitex informiert Sie über Pflege, Berufsalltag, Aufgaben und Tätigkeiten der Spitex.**

- Ich bestelle ein Jahres-Abonnement (6 Ausg.) für Fr. 50.–
- Ich möchte den Schauplatz Spitex kennenlernen und bestelle 3 Ausgaben zum Sonderpreis von Fr. 20.–
- Ich bin Mitglied und bestelle ein Zusatzabonnement für Fr. 30.–

Organisation \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Adresse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_

**Einsenden an:**

Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76,  
8004 Zürich, PC 80-17130-2, Telefon 01 291 54 50,  
Fax 01 291 54 59, E-Mail [info@spitexzh.ch](mailto:info@spitexzh.ch)

